

## A57 Transatlantische Beziehungen CLIMATE CHAMPION

Antragsteller\*in: Sebastian Stölting, Sarah Brockmeier

Tagesordnungspunkt: 1. Änderungsanträge zum Wahlprogramm

### Text

1 USA

2 Änderungen Fettgedruckt

3 Die transatlantische Partnerschaft bleibt ein Stützpfeiler der deutschen  
4 Außenpolitik, jedoch muss sie erneuert, europäisch gefasst, multilateral und an  
5 klaren gemeinsamen Werten und demokratischen Zielen ausgerichtet werden. Als  
6 Kern einer erneuerten transatlantischen Beziehung zwischen der USA und der EU  
7 schlagen wir vor, muss ein gemeinsamer starker Impuls für die weltweite  
8 Klimapolitik, ausgehend von den auf Grundlage der Pariser Klimazielen, ausgehen,  
9 zu geben. Besonders mit dem Vorbild einer Klimapartnerschaft und einer  
10 gemeinsamen Klimahandelszone kann die transatlantische Partnerschaft Inspiration  
11 für die sozial-ökologische Transformation weltweit sein. Wir setzen auch bei  
12 Digitalisierung, der Stärkung des Multilateralismus, in Handelsfragen sowie bei  
13 der Gesundheit auf eine gute Kooperation mit den USA. Wir wollen uns gemeinsam  
14 für den weltweiten Menschenrechtsschutz, und eine regelbasierte Weltordnung  
15 und verantwortungsbewusste Handelspolitik einsetzen. Das schließt eine  
16 Verständigung über den Umgang mit autoritären Staaten wie China und Russland mit  
17 ein. Der sicherheitspolitische Fokus der USA wird sich auch mit der neuen US-  
18 Regierung nicht wieder zuvorderst auf Europa richten. Die EU und ihre  
19 Mitgliedstaaten müssen selbst mehr außen- und sicherheitspolitische  
20 Verantwortung übernehmen. Das gilt insbesondere für die Sicherheit der östlichen  
21 Nachbarländer der EU wie auch der baltischen Staaten und Polens. Wir wollen die  
22 transatlantische Debatte auf vielen Ebenen führen, auch auf den jeweiligen  
23 föderalen und lokalen, und damit nachhaltige, diverse gesellschaftliche  
24 Netzwerke knüpfen.